



Konzernzwischenabschluss der va-Q-tec AG für das Halbjahr I 2016

Würzburg, den 16.08.2016

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	7
1.1	Unternehmensinformationen	7
1.2	Grundlagen der Abschlusserstellung	7
1.3	Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards	8
2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	9
3	Erläuterungen	10
3.1	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	10
3.1.1	Gesamterträge	10
3.1.2	Materialaufwand	10
3.1.3	Personalaufwand	10
3.1.4	Sonstiger betrieblicher Aufwand	10
3.1.5	Abschreibungen	11
3.1.6	Finanzaufwendungen.....	11
3.1.7	Ertragsteuern	11
3.1.8	Ergebnis je Aktie	11
3.2	Bilanz.....	12
3.2.1	Sachanlagevermögen.....	12
3.2.2	Eigenkapital.....	13
3.2.3	Langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.....	13
3.2.4	Sonstige langfristige und kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	14
3.2.5	Sonstige langfristige und kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	14
3.3	Finanzinstrumente	14
3.4	Nettoergebnis der Finanzinstrumente.....	17
4	Sonstige Angaben	17
4.1	Segmentinformationen	17
4.2	Aktienbasierte Vergütung	20
4.3	Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	21
5	Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode.....	21

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	H1/16	H1/15
Umsatzerlöse	15.620.219	9.742.530
Bestandsveränderungen	- 134.258	446.417
Aktivierete Eigenleistungen	3.204.039	1.728.424
Sonstige betriebliche Erträge	1.062.347	462.563
Gesamterträge	19.752.347	12.379.934
Materialaufwand	- 8.512.629	- 5.377.102
Rohergebnis	11.239.718	7.002.832
Personalaufwand	- 5.679.329	- 4.200.054
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 3.399.030	- 1.837.769
EBITDA	2.161.359	965.009
Abschreibungen	- 2.590.627	- 1.391.193
Operatives Ergebnis (EBIT)	- 429.268	- 426.184
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	- 23.834	-
Finanzerträge	35	578
Finanzaufwendungen	- 619.869	- 497.188
Finanzergebnis	- 619.834	- 496.610
Ergebnis vor Steuern (EBT)	- 1.072.936	- 922.794
Ertragsteuern	- 69.307	119.953
Konzernergebnis	- 1.142.243	- 802.841
Konzernergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	- 1.091.449	- 806.533
Konzernergebnis, das den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	- 50.794	3.692
Konzernergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert	- 0,12	- 0,09

Konzerngesamtergebnisrechnung

	H1/16	H1/15
Konzernergebnis	- 1.142.243	- 802.841
Sonstiges Konzernergebnis		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	5.864	- 5.786
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung	5.864	- 5.786
Konzerngesamtergebnis	- 1.136.379	- 808.627
Konzerngesamtergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	- 1.085.585	- 812.319
Konzerngesamtergebnis, das den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	- 50.794	3.692

Konzernbilanz

	30.06.2016	31.12.2015
Aktiva		
in EUR		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	352.690	364.961
Sachanlagen	32.425.851	28.043.616
At-equity bilanzierte Beteiligungen	346.263	370.097
Finanzielle Vermögenswerte	51.249	46.214
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	155.639	54.450
Latente Steueransprüche	2.272.791	2.146.935
Summe langfristige Vermögenswerte	35.604.483	31.026.273
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	4.750.912	4.577.210
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.684.195	4.415.527
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	132.936	16.107
Steueransprüche	55.318	25
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	922.336	704.435
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	690.605	1.186.045
Summe kurzfristige Vermögenswerte	11.236.302	10.899.349
Bilanzsumme	46.840.785	41.925.622
Passiva		
in EUR		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.510.954	4.578.187
Kapitalrücklage	9.720.849	9.030.470
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	- 15.512	- 21.376
Gewinnrücklagen	- 4.680.433	- 3.588.984
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	9.535.858	9.998.297
Nicht beherrschende Anteile	- 57.382	- 6.588
Summe Eigenkapital	9.478.476	9.991.709
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	21.400	46.400
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.832.343	2.016.575
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.458.375	5.108.042
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	7.740.791	7.450.749
Summe langfristige Schulden	15.052.909	14.621.766
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	47.715	77.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.402.552	6.893.775
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.046.525	5.785.142
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.924.533	1.633.172
Steuerverbindlichkeiten	341.055	518.996
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	2.547.020	2.404.062
Summe kurzfristige Schulden	22.309.400	17.312.147
Bilanzsumme	46.840.785	41.925.622

Konzernkapitalflussrechnung

	H1/16	H1/15
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	-1.142.243	-802.841
Erfolgswirksam erfasste tatsächliche Ertragsteuern	56.361	85.638
Gezahlte Ertragsteuern	-112.264	-16.206
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis	619.834	496.610
Erhaltene Zinsen	35	578
Gezahlte Zinsen	-584.326	-347.151
Nicht zahlungswirksame Verluste aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	23.834	-
Abschreibungen	2.590.627	1.391.193
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-37.915	-
Minderung (Erhöhung) übrige Vermögenswerte	-496.247	8.741
Erhöhung (Minderung) übrige Schulden	418.851	267.492
Erhöhung (Minderung) Rückstellungen	-54.285	-26.510
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-579.563	-894.624
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen im Working Capital	702.699	162.920
Minderung (Erhöhung) von Vorräten	-240.712	113.961
Minderung (Erhöhung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-268.668	-368.851
Erhöhung (Minderung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.291.361	-419.818
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.484.680	-511.788
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Erwerb von von immateriellen Vermögenswerten	-38.423	-18.793
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	37.915	-
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen	-3.919.466	-2.621.514
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.919.974	-2.640.307
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für Erwerb eigener Anteile	-763.398	-
Auszahlungen für Eigenkapitaltransaktionskosten	-468.244	-
Einzahlungen aus Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.508.777	3.188.437
Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-184.232	-256.532
Einzahlungen aus Sale-and-finance-leaseback-Transaktionen	3.095.913	739.696
Einzahlungen aus Investitionszulagen und -zuschüssen	-	194.298
Netto-Einzahlung (Auszahlung) aus Factoring	81.765	-135.353
Auszahlung für Schulden aus Finanzierungsleasing	-2.331.302	-1.460.730
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.939.279	2.269.816
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vor Wechselkursen	-496.015	-882.279
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	575	330
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-495.440	-881.949
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	1.186.045	1.243.708
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres	690.605	361.759

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Rücklage für Währungsumrechnung			
01.01.2015	4.578.187	9.055.249	-3.242.828	-8.464	10.382.144	-23.584	10.358.560
Konzernergebnis	-	-	806.533	-	806.533	3.692	802.841
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	-	5.786	5.786	-	5.786
Summe Konzerngesamtergebnis	-	-	806.533	5.786	812.319	3.692	808.627
Veränderung von nicht beherrschenden Anteilen	-	-	11.815	-	11.815	11.792	23
30.06.2015	4.578.187	9.055.249	-4.037.546	-14.250	9.581.640	-31.684	9.549.956
01.01.2016	4.578.187	9.030.470	-3.588.984	-21.376	9.998.297	-6.588	9.991.709
Konzernergebnis	-	-	1.091.449	-	1.091.449	50.794	1.142.243
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	-	5.864	5.864	-	5.864
Summe Konzerngesamtergebnis	-	-	1.091.449	5.864	1.085.585	50.794	1.136.379
Erwerb eigener Anteile	127.233	636.165	-	-	763.398	-	763.398
Veräußerung eigener Anteile	60.000	1.487.190	-	-	1.547.190	-	1.547.190
Ausgabe Aktienoptionen	-	168.796	-	-	168.796	-	168.796
Eigenkapitaltransaktionskosten	-	329.442	-	-	329.442	-	329.442
30.06.2016	4.510.954	9.720.849	-4.680.433	-15.512	9.535.858	-57.382	9.478.476

1 Allgemeine Angaben

1.1 Unternehmensinformationen

Die va-Q-tec AG mit Sitz in Deutschland, 97080 Würzburg, Karl-Ferdinand-Braun Str. 7, ist im Handelsregister Würzburg unter der Nummer HRB 7368 eingetragen. Der Konzernzwischenabschluss der va-Q-tec AG beinhaltet neben der va-Q-tec AG selbst auch ihre Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „va-Q-tec“, „va-Q-tec Konzern“ oder „Gesellschaft“ genannt). Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt innovative Produkte zur zuverlässigen und energieeffizienten Temperaturkontrolle bzw. Dämmung – Vakuumisulationspaneele ("VIPs") und Phasenübergangsmaterialien ("PCMs"). Darüber hinaus fertigt va-Q-tec durch die optimale Kombination von VIPs und PCMs passive thermische Verpackungssysteme (Container und Boxen). Zur Durchführung von temperatursensiblen Logistikketten bietet va-Q-tec in einem globalen Partnernetzwerk die Vermietung von Containern und Boxen an, mit denen anspruchsvolle Thermoschutzstandards erfüllt werden können. Neben Healthcare & Logistik als Hauptmarkt werden folgende weitere Märkte von va-Q-tec adressiert: Kühlgeräte & Lebensmittel, Technik & Industrie, Bau und Mobilität.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der va-Q-tec für das erste Halbjahr 2016 wurde am 16. August 2016 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

1.2 Grundlagen der Abschlusserstellung

Die va-Q-tec AG unterschreitet die Größenkriterien nach § 293 HGB und ist daher nicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses sowie eines Konzernlageberichts gem. § 290 HGB verpflichtet. Die Gesellschaft hat zum 31.12.2015 freiwillig einen IFRS-Konzernabschluss nach § 315a Abs. 3 i.V.m. § 315a Abs. 1 HGB aufgestellt.

Der vorliegende verkürzte IFRS-Konzernzwischenabschluss der va-Q-tec AG zum 30. Juni 2016 wurde freiwillig aufgestellt und nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie in Übereinstimmung mit dem IFRS-Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Zwischenabschluss bezieht sich nur auf den Konzern und enthält sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IAS 34 für einen Zwischenabschluss erforderlich sind.

Der verkürzte Konzernzwischenbericht enthält nicht alle gem. IFRS erforderten Angaben für Konzernabschlüsse und ist daher in Verbindung mit dem freiwilligen Konzernabschluss des Jahres 2015 zu lesen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten, freiwilligen Konzernzwischenabschlusses zur Zwischenberichterstattung gemäß IAS 34 muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen

treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Wesentliche Änderungen der Annahmen und Schätzungen im Vergleich zum 31.12.2015 werden in den Konzernanhangangaben erläutert. Die bisher im Geschäftsjahr 2016 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016 erfolgen die Angaben in Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung, im Segmentbericht sowie in den Anhangangaben in Euro (EUR). Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet. Bei geringfügigen Abweichungen handelt es sich um Rundungsdifferenzen.

Der verkürzte, freiwillige Konzernzwischenbericht für das erste Halbjahr 2016 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.3 Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards

Die seit dem Geschäftsjahr 2016 erstmals verpflichtend anzuwendenden neuen bzw. überarbeiteten internationalen Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS wurden im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016 berücksichtigt.

In EU-Recht übernommene Änderungen der IFRS für Geschäftsjahre, die nach dem 01.01.2015 beginnen

Standard	Titel	Verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre beginnend ab
Änderung an IFRS 11	Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit	01.01.2016
Änderungen an IAS 1	Anhangangaben	01.01.2016
Änderungen an IAS 16/IAS 38	Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden	01.01.2016
Änderungen an IAS 16/IAS 41	Landwirtschaft: Fruchttragende Pflanzen	01.01.2016
Änderungen an IAS 27	Anwendung der Equity-Methode im Einzelabschluss	01.01.2016
Improvements to IFRS (2012-2014)	Annual Improvements 2012-2014	01.01.2016

Folgende in den kommenden Jahren in Kraft tretende Standards wurden noch nicht in geltendes EU-Recht übernommen:

Standards, die noch nicht in geltendes EU-Recht übernommen wurden

Standard	Titel	Verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre beginnend ab
IFRS 9	Finanzinstrumente	01.01.2018
IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	01.01.2018
IFRS 16	Leasingverhältnisse	01.01.2019
Änderungen an IFRS 10, 12, IAS 28	Investmentgesellschaften: Anwendung der Ausnahmenvorschrift zur Konsolidierung	01.01.2016
Änderungen an IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung oder Einlage von Vermögenswerten in assoziierte Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	Auf unbestimmte Zeit verschoben
Änderungen an IAS 12	Ansatz aktiver latenter Steuern auf unrealisierte Verluste	01.01.2017
Änderungen an IAS 7	Kapitalflussrechnung	01.01.2017
Klarstellungen zu IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	01.01.2018
Änderungen an IFRS 2	Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung	01.01.2018

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Konzernzwischenbericht der va-Q-tec AG werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im IFRS-Konzernabschluss zum 31.12.2015. Änderungen durch Standards und Interpretationen, die durch die EU übernommen und ab dem 01.01.2016 verpflichtend anzuwenden sind, wurden berücksichtigt und haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die jährlichen Verbesserungen an den IFRS haben ebenfalls keinen bedeutenden Einfluss auf den Konzernabschluss. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befindet sich im Konzernanhang 2015.

Im ersten Halbjahr 2016 wurden erstmalig eigene Anteile seitens der va-Q-tec AG erworben. Im Rahmen dieses Erwerbs wurde von der modifizierten Par-Value-Methode Gebrauch gemacht. Bei der modifizierten Par-Value-Methode wird zunächst das gezeichnete Kapital i.H.d. Nennwerts der erworbenen Anteile gemindert. Die danach zu den Anschaffungskosten der Anteile verbleibende Differenz kann ohne bestimmte Verwendungsreihenfolge mit den übrigen Eigenkapitalkomponenten verrechnet werden.

3 Erläuterungen

3.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1.1 Gesamterträge

Die Gesamterträge haben sich im Vergleich zur Vorjahresperiode sehr positiv entwickelt und sind um rund 59,6% auf 19.752.347 EUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die positive Entwicklung der Umsätze zurückzuführen, welche durch den Geschäftsausbau mit bestehenden, sowie durch die Akquise von Neukunden, um rund 60,3% gesteigert werden konnten. Des Weiteren sind die aktivierten Eigenleistungen um 1.475.615 EUR auf 3.204.039 EUR gestiegen, was im Wesentlichen auf den Ausbau der selbsterstellten Containerflotte sowie der selbsterstellten Mietboxen zurückzuführen ist.

3.1.2 Materialaufwand

Der Materialaufwand ist um 3.135.527 EUR auf 8.512.629 EUR gestiegen, was einem Anstieg von 58,3% entspricht. Die Materialaufwandsquote¹ beträgt 43,1% (Vorjahresperiode 43,4%). Diese Entwicklung des Materialaufwands trägt zu der positiven Entwicklung des Rohergebnisses bei, welches im Vergleich zur Vorjahresperiode um 65,2% gesteigert werden konnte.

3.1.3 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 35,2% von 4.200.054 EUR auf 5.679.329 EUR gestiegen. Die Zunahme resultiert aus Investitionen in qualifiziertes Personal zur Unterstützung des Geschäftsaubaus sowie aus einem Einmaleffekt aus der Zuteilung von Aktienoptionen an zwei weitere leitende Angestellte im Januar 2016. Für diese Zuteilung wurde ein Aufwand in Höhe von 168.796 EUR verbucht. Die Personalaufwandsquote² ist von 33,9% auf 28,8% gesunken.

3.1.4 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode fast verdoppelt und ist um 1.561.261 EUR auf 3.399.030 EUR gestiegen. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen geprägt durch einmalige Aufwendungen, welche in Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang der Gesellschaft

¹ Materialaufwandsquote in % = Materialaufwand / Gesamterträge x 100

² Personalaufwandsquote in % = Personalaufwand / Gesamterträge x 100

stehen und nicht als Kapitalbeschaffungskosten im Eigenkapital erfolgsneutral verrechnet werden (606.087 EUR) (Vj.: 0 EUR).

3.1.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind um 1.199.434 EUR auf 2.590.627 EUR gestiegen, was im Wesentlichen auf der Entwicklung der Abschreibung in Zusammenhang mit der Containerflotte basiert. Die Containerflotte wurde in den vergangenen Monaten stark ausgebaut und die Abschreibung auf diese Position ist um 811.535 EUR im Vergleich zur Vorjahresperiode gestiegen. Die Abschreibungsquote³ hat sich von 11,2% auf 13,1% verändert.

3.1.6 Finanzaufwendungen

Der Ausbau der Containerflotte wird durch Sale-and-leaseback-Transaktionen finanziert. Die Steigerung des Zinsaufwandes ist im Wesentlichen hierauf zurückzuführen. Die Finanzaufwendungen haben sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 24,7% auf 619.869 EUR erhöht.

3.1.7 Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand hat sich von 119.953 EUR (Ertrag) auf -69.307 EUR (Aufwand) verändert. Im ersten Halbjahr 2015 war der Ertragsteueraufwand durch einen Sondereffekt in Zusammenhang mit der latenten Steuer auf die Ertragsabgrenzung in Zusammenhang mit den Sonderposten aus Containergewinnen in Höhe von 377.313 EUR geprägt.

3.1.8 Ergebnis je Aktie

Der va-Q-tec Konzern ist gemäß IAS 33 nicht verpflichtet ein Ergebnis je Aktie zu berechnen und anzugeben. Die Angaben erfolgen freiwillig und entsprechen vollumfänglich den Anforderungen des IAS 33.

Das Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar:

	H1 16	H1 15
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	- 1.091.449	- 806.533
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien	9.071.784	9.156.374
Ergebnis je Stammaktie und Vorzugsaktie (in EUR)	- 0,12	- 0,09

Zur Zusammensetzung des Grundkapitals verweisen wir auf die Erläuterungen zum Eigenkapital.

³ Abschreibungsquote in % = Abschreibungsaufwand / Gesamterträge x 100

Die Vorzugsaktien und die Stammaktien der va-Q-tec AG waren im Hinblick auf das Anrecht auf den Bezug von Dividenden gleich ausgestaltet. Ein jeweils getrennter Ausweis des Ergebnisses je Aktie bezogen auf Stammaktien und Vorzugsaktien war daher nicht notwendig. Mit Beschluss der Hauptversammlung im Mai 2016 und der Eintragung im Handelsregister am 25. Juli 2016 wurden die Vorzugsaktien in Stammaktien umgewandelt.

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien hat sich seit dem 31. Dezember 2015 durch den Rückkauf von 127.233 Stammaktien im April vermindert. Im Mai sind 60.000 Stammaktien im Zuge eines Grundstückskaufes wieder veräußert worden. Zusätzlich wurde der im Mai 2016 beschlossene und zum 25. Juli 2016 im Handelsregister eingetragene Aktiensplitt retrospektiv, auch unter Anpassung der Vorperiode, bei der Ermittlung der ausstehenden Aktien berücksichtigt. Weitere Erläuterungen hierzu sind unter der Position 3.2.2 dargestellt.

Das existierende Aktienoptionsprogramm wird als anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente bilanziert. Die Ausübungsbedingungen wie Exit-Events (IPO oder Unternehmensverkauf) sind zum Stichtag nicht erfüllt. Aus diesem Grund wurde für diese bedingte Aktienaussgabe kein Verwässerungseffekt angenommen.

Des Weiteren existiert in Zusammenhang mit dem Erwerb eines Grundstückes eine Kaufpreissicherungsklausel, die bedingt zur Gewährung eigener Anteile führen kann. Zum Stichtag sind die Bedingungen hierzu nicht erfüllt und es ist keine Verwässerung in diesem Zusammenhang unterstellt worden.

3.2 Bilanz

3.2.1 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist um 4.382.235 EUR auf 32.425.851 EUR gestiegen. Wie im Vorjahr sind die Investitionen geprägt durch den Aufbau der Containerflotte i.H.v. 3.095.913 EUR (Vj.: 2.009.316 EUR) und Boxenflotte i.H.v. 867.206 EUR (Vj.: 0 EUR). Des Weiteren hat die AG für die zukünftige betriebliche Erweiterung ein Grundstück am Standort Würzburg-Heuchelhof von der Stadt Würzburg erworben. Die Anschaffungskosten des Grundstücks betragen 1.603.878 EUR. Die Abschreibung auf Sachanlagevermögen beträgt insgesamt 2.539.934 EUR (Vj.: 1.368.769 EUR).

3.2.2 Eigenkapital

Im April 2016 wurde die Gesellschaft durch eine außerordentliche Hauptversammlung zu einem definierten Aktienrückkauf ermächtigt. Unmittelbar nach der Ermächtigung hat die va-Q-tec AG diesen Aktienrückkauf durch den Erwerb von 127.233 Stammaktien von einem Aktionär für einen Gesamtbetrag von 763.398 EUR realisiert. In der außerordentlichen Hauptversammlung wurde außerdem beschlossen, ein genehmigtes Kapital von bis zu 150.000 EUR zu schaffen.

Im Mai 2016 wurde in einer ordentlichen Hauptversammlung beschlossen, die bestehenden Vorzugsaktien der Serie A1 und der Serie A2 in Stammaktien mit Stimmrecht umzuwandeln. Des Weiteren wurde beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln auf 9.156.374 EUR zu erhöhen durch Ausgabe von 4.578.187 neuen Aktien (Aktiensplit). Darüber hinaus wurde beschlossen, das durch die außerordentliche Hauptversammlung im April 2016 geschaffene genehmigte Kapital von bis zu 150.000 EUR auf bis zu 300.000 EUR zu erhöhen. Zusätzlich wurde ein weiteres genehmigtes Kapital von bis zu 4.278.187 EUR gegen Bar- und/oder Sacheinlagen, sowie bedingtes Kapital von bis zu 1.000.000 EUR für die Gewährung von Aktien bei Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten beschlossen.

Die Eintragung dieser Beschlüsse im Handelsregister erfolgte am 25.07.2016.

Das im Mai 2016 von der Stadt Würzburg erworbene Grundstück am Standort Würzburg-Heuchelhof mit einem Kaufpreis von 1.547.190 EUR wurde mit 60.000 eigenen Aktien der va-Q-tec AG abgegolten. Die Aktien wurden unmittelbar danach von der Stadt Würzburg an die Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH (WVV) weiterveräußert. Mit dieser Transaktion ist die WVV Aktionär der va-Q-tec AG geworden. Der Grundstückskaufvertrag enthält eine Kaufpreissicherungsklausel, die der WVV einen Kaufpreisausgleich (Gewährung weiterer eigener Anteile) gewährt, falls bis zum Ende des Jahres 2016 die Aktie der Gesellschaft niedriger bewertet wird als im Kaufvertrag vereinbart.

3.2.3 Langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Im April 2016 wurde mit einer Hausbank ein Term-Sheet für eine strukturierte Finanzierung zur Erweiterung und zum Pooling der bestehenden Kreditengagements mit weiteren Hausbanken vereinbart. Der Gesamtrahmen kurz- und mittelfristiger Finanzierung soll damit um ca. 4.250.000 EUR auf 11.000.000 EUR erweitert werden. Diese Finanzierung soll die Liquidität im Zuge des geplanten Wachstums der Gesellschaft stärken. Der finale Kreditvertrag befand sich zum Zeitpunkt der Freigabe dieses Abschlusses noch in Verhandlung. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 2.508.777 EUR auf 9.402.552 EUR gestiegen wohingegen die langfristigen Schulden gegenüber Kreditinstituten um 184.231 EUR auf 1.832.343 zurückgegangen sind.

3.2.4 Sonstige langfristige und kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Insgesamt sind die sonstigen lang- und kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 1.611.716 EUR auf 12.504.900 EUR gestiegen. Die Zunahme ist im Wesentlichen durch die Veränderung der Leasingverbindlichkeiten um 790.524 EUR zu erklären. Diese Mittel dienen zur Finanzierung des Ausbaus der Containerflotte. Des Weiteren sind die abgegrenzten Schulden für ausstehende Rechnungen um 702.239 EUR gestiegen.

3.2.5 Sonstige langfristige und kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen lang- und kurzfristigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten sind um 4,4% auf 10.287.811 EUR gestiegen. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg des passiven Sonderpostens für Gewinne, welche aus den Sale-and-finance-leaseback-Transaktionen im Rahmen des Ausbaus der Containerflotte angefallen sind. Die Position ist um 776.103 EUR auf 5.794.082 EUR gestiegen. Dieser Posten wird periodengerecht über die Laufzeit der Leasingverträge aufgelöst. Gegenläufig wirkt sich die Veränderung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen, welche um 225.863 EUR auf 2.577 EUR zurückgegangen sind sowie die Abnahme des passiven Sonderpostens für erhaltene Zuschüsse um 216.293 EUR auf 3.837.699 EUR aus. Die Auflösung des passiven Sonderpostens für Zuschüsse wird im sonstigen betrieblichen Ertrag dargestellt.

Insgesamt betragen die Sonderposten für abgegrenzte Zuwendungen und Containergewinne aus Sale-and-finance-leaseback-Transaktionen 9.631.781 EUR (Vj.: 9.071.970 EUR) und machen rund 93,6% (Vj.: 92,1%) der gesamten Position aus.

3.3 Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Finanzinstrumente mit den Buchwerten und beizulegenden Zeitwerten, aufgeteilt nach den Bewertungskategorien gemäß IAS 39 bzw. IAS 17. Die beizulegenden Zeitwerte sind dabei jeweils den Bewertungsstufen der Fair Value-Hierarchie zugeordnet. Soweit keine entsprechende Zuordnung erfolgt ist, wird davon ausgegangen, dass der Buchwert dem beizulegenden Zeitwert entspricht. Dies betrifft im Wesentlichen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten, die jeweils kurze Restlaufzeiten aufweisen.

Eine Definition der Stufen der Fair Value-Hierarchie findet sich in Abschnitt 1.2 „Grundlagen der Abschlusserstellung“ des Konzernabschlusses 2015. Die Zuordnungen zu den Stufen werden jeweils zum Ende der Berichtsperiode überprüft. Umgliederungen zwischen den Stufen sind im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht erfolgt.

Werte nach Bewertungskategorien H1 2016 In EUR	Bewertungs- kategorie nach IAS 39 / IAS 17	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	davon Fair Value		
		30.06.2016	30.06.2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	4.684.195	4.684.195			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte						
davon derivative Finanzinstrumente	FVtPL	-	-			
davon übrige finanzielle Vermögenswerte	LaR	184.185	184.185			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	690.605	690.605			
Summe		5.558.986	5.558.986			
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	11.234.895	11.261.100		11.261.100	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	2.924.533	2.924.533			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten						
davon Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	IAS 17	9.671.527	9.753.726		9.753.726	
davon derivative Finanzinstrumente	FVtPL	522.508	522.508			435.000
davon stille Beteiligung	FLAC	500.000	506.226		506.226	
davon übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	1.810.866	1.810.866			
Summe		26.664.329	26.778.959			

Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	
Loans and Receivables	LaR	5.558.986	5.558.986	
At fair value through P&L (aktiv)	FVtPL	-	-	
Financial liabilities measured at amortised cost	FLAC	16.470.294	16.502.725	
At fair value through P&L (passiv)	FVtPL	522.508	522.508	

Werte nach Bewertungskategorien 2015 In EUR	Bewertungs- kategorie nach IAS 39 / IAS 17	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	davon Fair Value		
		31.12.2015	31.12.2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	4.415.527	4.415.527			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte						
davon derivative Finanzinstrumente	FVtPL	-	-			
davon übrige finanzielle Vermögenswerte	LaR	62.321	62.321			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	1.186.045	1.186.045			
Summe		5.663.893	5.663.893			
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	8.910.349	8.921.232		8.921.232	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	1.633.172	1.633.172			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten						
davon Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	IAS 17	8.881.002	8.918.767		8.918.767	
davon derivative Finanzinstrumente	FVtPL	518.755	518.755		83.755	435.000
davon stille Beteiligung	FLAC	487.999	499.769		499.769	
davon übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	1.005.428	1.005.428			
Summe		21.436.705	21.497.123			

Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	
Loans and Receivables	LaR	5.663.893	5.663.893	
At fair value through P&L (aktiv)	FVtPL	-	-	
Financial liabilities measured at amortised cost	FLAC	12.036.948	12.059.601	
At fair value through P&L (passiv)	FVtPL	518.755	518.755	

Der beizulegende Zeitwert von der Bewertungsstufe 2 zugeordneten festverzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing sowie von stillen Beteiligungen ergibt sich als Barwert der zukünftig erwarteten Cashflows. Die Abzinsung erfolgt auf Basis der am Bilanzstichtag gültigen Zinssätze. Bei variabel verzinslichen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte grundsätzlich den beizulegenden Zeitwerten.

Bei der Stufe 2 zugeordneten Zinsswaps wird der beizulegende Zeitwert durch Abzinsung der zukünftig zu erwartenden Cashflows ermittelt, wobei die für die Restlaufzeit der Kontrakte zum jeweiligen Stichtag geltenden Marktzinssätze zugrunde gelegt werden. Für die Bewertung von Devisenoptionen werden anerkannte Optionspreismodelle verwendet, in die u.a. die Volatilität des jeweiligen Wechselkurses und die zugrundeliegenden Basiszinsen einfließen.

Bei dem derivativen Finanzinstrument der Stufe 3 handelt es sich um ein in eine stille Beteiligung eingebettetes Sonderkündigungsrecht seitens der Beteiligungsgesellschaft. Das Sonderkündigungsrecht, welches sofern es ausgeübt wird zu einer zusätzlichen Zahlungsverpflichtung führen könnte, besteht im Falle eines etwaigen Börsengangs der va-Q-tec AG. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts dieser Option erfolgt jeweils zum Bilanzstichtag auf Basis eines Bewertungsmodells. Wesentliche Bewertungsparameter sind Einschätzungen zur Eintrittswahrscheinlichkeit eines Börsengangs, die Laufzeit der stillen Beteiligung bis zu einem etwaigen Börsengang sowie die auf einen Maximalbetrag gedeckelte erwartete Marktkapitalisierung der va-Q-tec AG zu einem solchen Zeitpunkt, die das Management jeweils auf Basis der zum Bilanzstichtag vorliegenden Informationen trifft. Die Wahrscheinlichkeit eines Börsengangs wurde zum 30.06.2016 mit 50% (Vj.: 50%), der Börsenwert des Unternehmens mit 100.000.000 EUR (Vj.: 65.000.000 EUR) angenommen. Als Stichtag für einen möglichen Börsengang wurde der 30.09.2016 angenommen. Das Sonderkündigungsrecht könnte bei einem etwaigen Börsengang zu einer finanziellen Verpflichtung von 500.000 – 870.000 EUR führen.

Nachfolgende Überleitungsrechnung zeigt die Entwicklung des beizulegenden Zeitwerts dieses Finanzinstruments.

Überleitungsrechnung Finanzinstrumente Stufe 3

Stand 31.12.2015	-435.000
erfolgswirksame Veränderung	0
Stand 30.06.2016	-435.000

Die erfolgswirksamen Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts der Option werden in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in der Position „Finanzaufwendungen“ ausgewiesen.

3.4 Nettoergebnis der Finanzinstrumente

Das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Nettoergebnis in Bezug auf Finanzinstrumente setzt sich wie folgt zusammen:

in EUR

Nettoergebnisse H1 2016 aus

Kategorie nach IAS 39 / IAS 17	Zinsertrag	Zinsaufwand	Wert-berichtigungen	Wert-aufholungen	Folgebewertung zum Fair Value	Währungs-umrechnung
LaR	35	-	-	9.042	-	-127.917
FVtPL	-	-	-	-	-3.753	-
FLAC	-	-233.982	-	-	-	-6.731
IAS 17	-	-382.134	-	-	-	-
Summe	35	-616.116	-	9.042	-3.753	-134.648

in EUR

Nettoergebnisse H1 2015 aus

Kategorie nach IAS 39 / IAS 17	Zinsertrag	Zinsaufwand	Wert-berichtigungen	Wert-aufholungen	Folgebewertung zum Fair Value	Währungs-umrechnung
LaR	578	-	-	1.820	-	61.334
FVtPL	-	-	-	-	-105.068	-
FLAC	-	-154.272	-	-	-	14.792
IAS 17	-	-237.847	-	-	-	-
Summe	578	-392.119	-	1.820	-105.068	76.126

4 Sonstige Angaben

4.1 Segmentinformationen

Der va-Q-tec Konzern ist gemäß IFRS 8 nicht verpflichtet eine Segmentberichterstattung offenzulegen. Die Angaben erfolgen freiwillig und entsprechen vollumfänglich den Anforderungen des IFRS 8.

Im Rahmen der Segmentberichterstattung werden die Aktivitäten des va-Q-tec Konzerns gemäß den Regeln von IFRS 8 (Geschäftssegmente) nach Geschäftsbereichen abgegrenzt. Diese Aufgliederung orientiert sich an der internen Steuerung und Berichterstattung nach legalrechtlichen Einheiten. Der va-Q-tec Konzern ist in den drei Geschäftsbereichen „va-Q-tec AG“, „va-Q-tec Ltd. (UK)“ und „Sonstige“ tätig.

Die Berichterstattung bei va-Q-tec erfolgt nach den jeweiligen lokalen Rechnungslegungsgrundsätzen. Um eine Vergleichbarkeit mit dem vorliegenden IFRS-Konzernabschluss zu erreichen, erfolgt eine Überleitung der internen Berichterstattung auf IFRS je Geschäftsbereich. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen innerhalb der Geschäftsbereiche sind, sofern wesentlich, konsolidiert ausgewiesen.

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Segmente befindet sich im Konzernanhang 2015.

Segmentberichterstattung H1 2016

va-Q-tec Konzern

	va-Q-tec AG			va-Q-tec Ltd. (UK)		
	Local GAAP	Überleitung	IFRS	Local GAAP	Überleitung	IFRS
Außenumsatz	12.973.066	-	12.973.066	5.730.046	-	5.730.046
Innenumsatz	630.648	-	630.648	331.237	-	331.237
Gesamtumsatz	13.603.714	-	13.603.714	6.061.283	-	6.061.283
Gesamterträge	15.974.462	- 20.433	15.954.029	6.061.283	-	6.061.283
Materialaufwand	- 6.606.879	- 29.216	- 6.636.095	- 3.024.917	-	- 3.024.917
Personalaufwand	- 4.857.118	-	- 4.857.118	- 777.602	-	- 777.602
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 3.337.378	481.985	- 2.855.393	- 1.059.104	10.015	- 1.049.089
EBITDA	1.173.087	432.337	1.605.424	1.199.660	10.015	1.209.675
Abschreibungen	- 957.119	- 8.707	- 965.826	- 1.675.284	-	- 1.675.284
EBIT	215.968	423.630	639.598	475.624	10.015	465.609
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Finanzerträge	33.991	-	33.991	-	-	-
Finanzaufwendungen	- 249.948	- 5.603	- 255.551	- 350.204	- 35.937	- 386.141
EBT	11	418.027	418.038	825.828	25.922	851.750
Investitionen 1. HJ. 2016	3.359.586	-	3.359.586	3.132.794	-	3.132.794
Vermögen 30.06.2016	35.171.610	253.890	35.425.500	16.099.352	52.588	16.151.940
Langfristige Vermögenswerte 30.06.2016	19.016.144	50.504	19.066.648	13.573.752	- 43.759	13.529.993
At-equity bilanzierte Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Schulden 30.06.2016	18.294.149	1.794.015	20.088.164	13.705.318	109.392	13.814.710
Mitarbeiter 1. HJ 2016	222	-	222	22	-	22

Segmentberichterstattung H1 2015

va-Q-tec Konzern

	va-Q-tec AG			va-Q-tec Ltd. (UK)		
	Local GAAP	Überleitung	IFRS	Local GAAP	Überleitung	IFRS
Außenumsatz	6.832.875	-	6.832.875	3.649.374	-	3.649.374
Innenumsatz	2.696.767	-	2.696.767	-	-	-
Gesamtumsatz	9.529.642	-	9.529.642	3.649.374	-	3.649.374
Gesamterträge	10.549.754	95.951	10.645.705	3.649.374	-	3.649.374
Materialaufwand	- 3.949.223	- 32.793	- 3.982.016	- 1.471.593	- 89.093	- 1.560.686
Personalaufwand	- 3.726.763	-	- 3.726.763	- 370.992	-	- 370.992
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 1.575.465	15.682	- 1.559.783	- 509.599	- 28.484	- 538.083
EBITDA	1.298.303	78.841	1.377.144	1.297.190	- 117.577	1.179.613
Abschreibungen	- 671.542	- 4.115	- 675.657	- 858.274	60.932	- 797.342
EBIT	626.761	74.726	701.487	438.916	- 56.645	382.271
Finanzerträge	8.885	903	9.788	-	-	-
Finanzaufwendungen	- 191.058	- 119.488	- 310.546	- 165.968	- 20.145	- 186.113
EBT	444.588	- 43.859	400.729	272.948	- 76.790	196.158
Investitionen 1. HJ 2015	916.842	-	916.842	3.398.698	-	3.398.698
Vermögen 30.06.2015	31.268.822	26.318	31.295.140	11.896.647	- 1.038.293	10.858.354
Langfristige Vermögenswerte	16.328.896	47.162	16.376.058	9.564.199	- 1.155.539	8.408.660
Schulden 30.06.2015	16.317.679	1.591.033	17.908.712	9.117.462	- 1.024.653	8.092.809
Mitarbeiter 1. HJ 2015	188	-	188	12	-	12

Segmentberichterstattung H1 2016

va-Q-tec Konzern

	Sonstige			Gesamtsumme der Segmente	Konsolidierung	Konzern
	Local GAAP	Überleitung	IFRS			
Außenumsatz	13.020	-	13.020	18.716.132	- 3.095.913	15.620.219
Innenumsatz	252.564	-	252.564	1.214.449	- 1.214.449	-
Gesamtumsatz	265.584	-	265.584	19.930.581	- 4.310.362	15.620.219
Gesamterträge	270.185	- 4.109	266.076	22.281.388	- 2.529.041	19.752.347
Materialaufwand	-	-	-	9.661.012	1.148.383	- 8.512.629
Personalaufwand	- 87.902	-	- 87.902	5.722.622	43.293	- 5.679.329
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 135.949	- 971	- 136.920	4.041.402	642.372	- 3.399.030
EBITDA	46.334	- 5.080	41.254	2.856.353	- 694.994	2.161.359
Abschreibungen	- 3.137	-	- 3.137	2.644.247	53.620	- 2.590.627
EBIT	43.197	- 5.080	38.117	212.106	- 641.374	- 429.268
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	-	-	-	-	23.834	- 23.834
Finanzerträge	35	-	35	34.026	- 33.991	35
Finanzaufwendungen	- 14.619	1.890	- 12.729	654.421	34.552	- 619.869
EBT	28.613	- 3.190	25.423	408.289	- 664.647	- 1.072.936
Investitionen 1. HJ. 2016	1.148	-	1.148	6.493.528	505.554	6.999.082
Vermögen 30.06.2016	217.790	- 1.551	216.239	51.793.679	- 4.952.894	46.840.785
Langfristige Vermögenswerte 30.06.2016	30.912	- 5.211	25.701	32.622.342	311.838	32.934.180
At-equity bilanzierte Beteiligungen	-	-	-	-	346.263	346.263
Schulden 30.06.2016	480.700	- 6.171	474.529	34.377.403	2.984.906	37.362.309
Mitarbeiter 1. HJ 2016	5	-	5	249	-	249

Segmentberichterstattung H1 2015

va-Q-tec Konzern

	Sonstige			Gesamtsumme der Segmente	Konsolidierung	Konzern
	Local GAAP	Überleitung	IFRS			
Außenumsatz	8.324	-	8.324	10.490.573	- 748.043	9.742.530
Innenumsatz	120.674	- 6.541	114.133	2.810.900	- 2.810.900	-
Gesamtumsatz	128.998	- 6.541	122.457	13.301.473	- 3.558.943	9.742.530
Gesamterträge	128.998	2.941	131.939	14.427.018	- 2.047.084	12.379.934
Materialaufwand	- 3.899	-	- 3.899	5.546.601	169.499	- 5.377.102
Personalaufwand	- 102.299	-	- 102.299	4.200.054	-	- 4.200.054
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 202.047	- 668	- 202.715	2.300.581	462.812	- 1.837.769
EBITDA	- 179.247	2.272	- 176.975	2.379.782	- 1.414.772	965.009
Abschreibungen	- 873	-	- 873	1.473.872	82.679	- 1.391.193
EBIT	- 180.120	2.272	- 177.848	905.910	- 1.332.094	- 426.184
Finanzerträge	-	-	-	9.788	- 9.210	578
Finanzaufwendungen	- 6.211	- 2.713	- 8.924	505.583	8.395	- 497.188
EBT	- 186.331	- 441	- 186.772	410.115	- 1.332.909	- 922.794
Investitionen 1. HJ 2015	-	-	-	4.315.540	- 1.317.596	2.997.944
Vermögen 30.06.2015	164.074	-	164.074	42.317.568	- 8.010.831	34.306.737
Langfristige Vermögenswerte	3.950	- 192	3.758	24.788.476	- 1.383.050	23.405.426
Schulden 30.06.2015	455.006	- 4.956	450.050	26.451.571	- 1.694.790	24.756.781
Mitarbeiter 1. HJ 2015	4	-	4	204	-	204

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

	30.06.2016	30.06.2015
Deutschland	5.321.993	2.716.943
Übrige Europäische Union	4.940.743	3.296.493
Andere	5.357.484	3.729.094
Gesamt Konzern	15.620.219	9.742.530

Die Zuordnung von Umsätzen mit externen Kunden zu einer geographischen Region richtet sich nach dem Standort des Kunden. Die geographische Zuordnung der langfristigen Vermögenswerte richtet sich nach dem Sitz des Eigentümers der Vermögenswerte und ist entsprechend aus der oben dargestellten Segmentberichterstattung nach legalrechtlichen Einheiten ersichtlich.

Die Zuordnung der Umsätze auf Produkte, Systeme und Dienstleistungen ergibt sich wie folgt: Mit Produkten (Vakuumisolationspaneele und isoliert verkauften Wärmespeicherkomponenten) wurden im 1. Halbjahr 2016 Umsätze i.H.v. 5.138.200 EUR (Vj.: 3.530.931 EUR) erzielt. Mit Systemen (thermische Verpackungen und deren Komponenten) konnte der Konzern im 1. Halbjahr 2016 Umsätze i.H.v. 4.492.394 EUR (Vj.: 2.191.771 EUR) erzielen. Aus Dienstleistungen resultierten im 1. Halbjahr 2016 Umsätze i.H.v. 5.724.578 EUR (Vj.: 3.750.429 EUR). Sonstige Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 265.047 EUR (Vj.: 269.400 EUR).

4.2 Aktienbasierte Vergütung

Im Januar 2016 wurden zwei leitenden Angestellten in Schlüsselpositionen insgesamt 47.148 virtuelle Optionen mit einem Ausübungspreis i.H.v. 7,73 EUR aus dem bestehenden Optionsprogramm zugeteilt. Der beizulegende Zeitwert am Tag der Gewährung wurde durch die Anwendung eines üblichen Optionsbewertungsmodells (Black Scholes) ermittelt. Es wurden dabei ein Aktienpreis von 19,66 EUR, eine Laufzeit von vier Jahren, eine Yield Rate von 0%, eine laufzeitadäquate risikolose Verzinsung von -0,2% und eine Volatilität von 25% angenommen. Diese Volatilität wurde aufgrund der historischen Umsatz- und Ertragsentwicklung und des noch frühen Entwicklungsstadiums der va-Q-tec angenommen. Die Berechnung ergab einen beizulegenden Zeitwert von 11,93 EUR je Option. Von den neu zugeteilten Optionen waren zum 30.06.2016 14.144 (Vj.: 0) erdient, für die in der Periode ein Personalaufwand von 168.796 EUR erfasst wurde. Insgesamt sind seit dem Aufsetzen des Aktienoptionsprogramms in 2013 141.444 virtuelle Optionen zugeteilt worden. Davon waren zum Bilanzstichtag 84.866 (31.12.2015: 58.934) ohne Berücksichtigung des Aktiensplitts erdient.

4.3 Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zur Unterstützung des Vorstands bei der Vorbereitung des geplanten Börsengangs hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft im Dezember 2015 das Aufsichtsratsmitglied Winfried Klar mit der beratenden Begleitung des Vorstands beauftragt. Im ersten Halbjahr 2016 sind Herrn Klar in diesem Zusammenhang Beratungsleistungen in Höhe von 58.094 EUR vergütet worden.

5 Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode

Am 23. Juni 2016 wurde in einem Referendum der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU beschlossen. Im Anschluss an diese Entscheidung ist der Wert des britischen Pfunds stark gesunken, und es wurden negative konjunkturelle Auswirkungen in Großbritannien und in der restlichen EU befürchtet. Die Gesellschaft erwartet keine nachhaltigen negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Brexit-Entscheidung oder eines möglichen Brexit, da ihre Umsätze nur zu einem sehr geringen Teil in Großbritannien oder in britischen Pfund erwirtschaftet werden. Der kurzfristige Wertverfall des britischen Pfund hat zunächst positive Auswirkungen auf die Kostenbasis der UK Tochtergesellschaft gehabt. Dauerhafte Verwerfungen sind in diesem Kontext nicht zu erwarten.

Am 25. Juli 2016 sind die von der ordentlichen Hauptversammlung im Mai 2016 getroffenen Beschlüsse im Handelsregister eingetragen worden. Dazu gehören die Wandlung aller Vorzugsaktien in Stammaktien, die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um 4.578.187, die Erhöhung des genehmigten Kapitals auf bis zu 300.000 EUR, die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals von bis zu 4.278.187 EUR, sowie die Schaffung eines bedingten Kapitals von bis zu 1.000.000 EUR.

Die beiden Anteilseigner Dr. Kuhn und Dr. Caps haben im Rahmen der Vorbereitung auf den Börsengang einen Stimmbindungsvertrag vereinbart, in welchem festgelegt wird, dass sie ihre Stimmrechte in der Hauptversammlung einheitlich ausüben.

Würzburg, der 16. August 2016

va-Q-tec AG

Der Vorstand


Dr. Joachim Kuhn


Dr. Roland Caps


Christopher Hoffmann

